

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 21.05.2025
Dezernat VI	Amt FB 67	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0141/25

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	03.06.2025	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	25.06.2025	öffentlich
Kulturausschuss	13.08.2025	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	21.08.2025	öffentlich
Stadtrat	28.08.2025	öffentlich

Thema: Ausweisung eines Müther-Architektur-Pfades

In der Sitzung des Stadtrates am 16.04.2020 wurde der Antrag A0177/19 wie folgt beschlossen:

Beschluss-Nr. 475-014(VII)20

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Absprache mit weiteren Akteurinnen und Akteuren bspw. dem Stadtplanungsamt, der MMKT, dem Verband der Gästeführer, dem Müther-Archiv und, wenn nötig, mit dem/r jeweiligen Eigentümer/in, in Magdeburg einen Müther-Architektur-Pfad auszuweisen und entsprechend zu bewerben sowie die einzelnen Bauwerke nach Möglichkeit mittels eines kurzen bauhistorischen Abrisses zu kennzeichnen.

In der Stellungnahme S0472/19, der Informationsvorlage I0296/20 sowie der Stellungnahme S0122/24 hat die Stadtverwaltung Magdeburg die Umsetzung eines Müther-Architekturpfades befürwortet und die Umsetzung mittels Erstellung eines Flyers angekündigt. Dieser Flyer wurde nun fertiggestellt und publiziert.

Informationen zum erarbeiteten Flyer:

Es werden die fünf in Magdeburg erhaltenen Objekte vorgestellt: der Laden für den Vertrieb RFT (1973), die Plastik am Elbufer (1974), der Blumenverkaufspavillon (1978), die Gaststätte „Kosmos“ (1975), sowie die Ausstellungs- und Messehalle „Hyparschale (1969). Unter Denkmalschutz stehen dabei nur die Hyparschale und die Plastik am Elbufer, das sog. Fahnenmonument als Teil der Elbuferpromenade (ehemals Promenade der Völkerfreundschaft). Das sechste Magdeburger Objekt, eine Schirmschalen- Gaststätte in Neu-Olvenstedt, wurde bereits abgerissen.

Der Flyer stellt die Objekte vor und lenkt den Blick auf die Teamleistung bei der Erstellung der Bauwerke. Er liefert kurze, leicht verständliche Texte zu den einzelnen Werken Müthers und den Besonderheiten der ingenieurtechnischen Konstruktionen sowie Abbildungen. Ergänzt wird der Text- und Abbildungsteil durch eine Karte mit Lageplan der insgesamt fünf Objekte.

Die fachlichen Inhalte des Flyers zu den einzelnen Bauten und Werken wurden unter Verwendung von Informationen des Müther-Archivs in Wismar sowie von Materialien des Stadtarchivs Magdeburg erstellt. Das Müther-Archiv verwaltet den Nachlass Ulrich Müthers und ist vernetzt mit weiteren Einrichtungen, die sich mit dem kulturellen Erbe Ulrich Müthers beschäftigen. Für die Umsetzung des Designs hat die Untere Denkmalschutzbehörde mit der MMKT zusammengearbeitet, um eine angemessene gestalterische Qualität zu gewährleisten.

Die Informationen werden auch digital zugänglich sein: einerseits wird der Flyer als PDF zum Download auf der Website der Unteren Denkmalschutzbehörde abrufbar sein, andererseits will die MMKT die Bauten in eine Cityguide App als digitalen, themenspezifischen Stadtrundgang integrieren.

Rehbaum

Anlage 1 - Mütter in MD_dig